

Segelflug / Motorsegelflug Kommission

Wetter: *2004 war segelfliegerisch ein gutes Jahr.*

Das Jahr 2004 brachte für Deutschland von Beginn an gute Wetterlagen. Wer bis Mitte Juni nicht fliegen konnte, hatte schon eine Menge guter Flüge von den anderen vorgelegt bekommen. Die Aussicht auf weitere Spitzenwetterlagen für die weitere Saison schien gering. Wie im Vorjahr erlebten wir auch Ende Juli und Anfang August noch eine große Anzahl von sehr guten Thermiktagen. Die Berliner Segelflieger nutzten das Superwetter 2004 sehr gut aus. Dies spiegelt sich wieder in den Ergebnissen der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug 2004. Zum zweiten Mal wurde die DMSt über's Internet dokumentiert. Mit der DMSt-Online 2004 registrieren wir ein ähnliches Resultat an dokumentierten Streckenkilometern sowie eine breite Beteiligung.

An der **DMSt 2004** (2003, 2002) mit 5437 (5316, 3715) Teilnehmern - dem weltweit größten Segelflugwettbewerb - beteiligten sich 128 (139, 75) Berliner Piloten. Dies heißt, dass die Leistungen bei der DMSt 2004 auf ähnlich gutem Niveau blieben.

Folgende vordere Platzierungen wurden erreicht:

- 02. Platz in der Vereinswertung durch den FCC Berlin mit insgesamt 155.693 km. An den 463 eingereichten Flügen waren 45 Vereinspiloten beteiligt.
- 02. Platz in der Mannschaftwertung Club/Doppelsitzer mit den Piloten Horst von Schaewen, Fabian Meise und Daniel Günther des BAeC
- 05. Platz in der Clubklasse durch Horst von Schaewen, BAeC
- 06. Platz in der Frauenklasse durch Natalie Lübben, FCC Berlin
- 07. Platz in der Offenen Klasse durch Carsten Lindemann, FCC Berlin.
- 08. Platz in der Einzelwertung Club / Doppelsitzer durch Horst van Schaewen, BAeC.
- 13. Platz in der Offenen Klasse durch Klaus Engelhardt, FCC Berlin.
- 14. Platz in der Juniorenwertung Clubklasse durch Fabian Meise, BAeC

Die Berliner Preise aus dieser Meisterschaft:

der **"Clubklasse-Preis"** geht dieses Jahr an den

Berliner Aeroclub Mitte e. V.

für den Flug des Piloten: **Horst van Schewen.**

Der **"Klaus-Dreier-Gedächtnis-Preis"** geht an:

Flugsportclub Charlottenburg Berlin e. V.

für die Flüge der Piloten: **Nicola Botta / Lutz Kahlert**

An der DM Junioren in Wilsche von 11.08. - 22.08.04 nahm Fabian Meise, BAeC teil und belegte den 1. Platz. Das Erringen des Titels Deutscher Juniorenmeister der Clubklasse stellt für Fabian und den Luftfahrtverband Berlin einen großen Erfolg dar. (Mehr dazu auch im nachfolgenden Bericht zum D-Kader Segelflug)

Zu diesen hervorragenden Leistungen möchte ich allen Pilotinnen und Piloten herzlich gratulieren!

Pünktlich zu Beginn des Qualifikationswettbewerbes für die DM in der offenen, 18m- und Doppelsitzerklasse stellte sich sehr gutes Segelflugwetter ein. An allen Wettbewerbstagen konnten von Lüsse aus wertbare Disziplinen geflogen werden. Die hervorragende Organisation durch den FCC Berlin wurde immer wieder von den über 100 Wettbewerbsteilnehmern gelobt. Unser Dank gilt dabei auch den vielen Helfern, die im Hintergrund für das Gelingen des Wettbewerbes gewirkt haben. Damit hat sich wieder einmal der FCC Berlin für die Ausrichtung größerer Wettbewerbe empfohlen.

Den qualifizierten Berliner Piloten wünsche ich bei den Wettbewerben in 2005 alles Gute und sehr erfolgreiche Flüge. Ihnen und allen anderen Pilotinnen, Piloten und Vereinen, welche sich an den Wettbewerben beteiligt haben, meinen herzlichen Glückwunsch zu ihren guten Leistungen!

Alle in Berlin durchgeführten Fortbildungs- und Unterrichts-Veranstaltungen verliefen bei unverändert guter Beteiligung erfolgreich. Im Herbst fand in Lüsse eine 2. Fluglehrerweiterbildung statt. Hier wurde zum ersten Mal der theoretische Teil mit einem praktischen Abschnitt erfolgreich verbunden. Diese Form fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Unsere beiden Landesausbildungsleiter wollen diese Form der Weiterbildung regelmäßig in das jährliche Programm aufnehmen.

Die Segelflugkommission tagte im Berichtsjahr achtmal.

Die Fachtagungen auf Bundesebene wurden besucht.

Abschließend möchte ich mich bei allen, die im Jahr 2004 für unseren Segelflug/Motorsegelflug so aktiv tätig waren ganz herzlich bedanken!

Bericht Berliner D-Kader Segelflug 2004

Fazit 2004: „Viel Licht und viel Schatten“

Wir haben wieder einen Deutschen Meister im LV Berlin – aber wo bleibt der Nachwuchs?

Insgesamt gestaltete sich das Jahr 2004 für die Berliner Wettbewerbsflieger recht durchwachsen. Auf der positiven Seite sind die **Qualifikationen für die Deutsche Meisterschaften in 2005** der D-Kadermitglieder **Natalie Lübben** in der Offene Klasse sowie **Fabian Meise** und **Rolf Engelhardt** in der Clubklasse zu nennen, wobei sicherlich der **Gewinn der Deutschen Juniorenmeisterschaft in der Clubklasse durch Fabian Meise** ein herausragendes Ereignis für ihn und den Berliner LV darstellt. Ergänzt wird diese gute Leistung durch die Qualifikation von **Lutz Kahlert** für die DM 18m-Klasse 2005. Leider werden diese guten Resultate eingerahmt von fehlenden Aktivitäten der Nachwuchspiloten, die entweder keine Wettbewerbsaktivitäten für 2004 geplant hatten oder die geplante Teilnahme abgesagt haben. Die nachfolgende Tabelle zeigt aus der Korrelation zwischen Teilnahme an zentralen Wettbewerben und der dezentralen DMSt einen deutlichen Trend. Entweder hatte die Piloten Zeit für den Segelflugsport, dann nahmen Sie auch an zentralen Wettbewerben teil, oder Sie flogen fast gar nicht. Die Ursache liegt einerseits in dem ausbildungsbedingten Übergang der Nachwuchspiloten am Ende der schulischen oder der Berufsausbildung als auch in der zeitlichen Belastung durch die Ausbildung oder Studium an sich, gepaart mit finanziellen Rahmenbedingungen. Eine Situation, die sich leider auch in den Folgejahren prinzipiell nicht ändern wird.

Wettbewerbsaktivitäten der Berliner Piloten im Überblick (fettgedruckt die qualifizierten Teilnehmer für die DM's 2005) und deren Resultate.

	Theorie am 14.03.2003	Trainingstage 7.05-9.05.2003 in Neuruppin	Qualifikations- wettbewerb in Bayreuth 28.05. - 5.06.04	Qualifikations- wettbewerb in Neuhausen 15.07. - 24.07.04	Qualifikations- wettbewerb in Lüsse 26.07. - 6.08.04	Qualifikations- wettbewerb in Rotzschjora 30.07. - 8.08.04	DM Junioren in Wilsche 11.08. - 22.08.04	DMSt 1.03. - 30.09.04	
D-Kader	Teilnahme		Wettbewerbsklasse					Flüge	Strecke (km)
Fabian Meise	ja	ja				Club 20 von 39	Club 1 von 33	26	7283
Daniel Günther	ja	ja				Club 14 von 39		12	4432
Natalie Lübben	nein	nein	Offene 5 von 27					17	7894
Rolf Engelhardt	ja	ja	Standard 12 von 23	Club 6 von 41				18	3831
Karsten Koppel	ja	ja				Standard 22 von 36		13	5001
Daniel Wachtendonk	ja	ja						3	473
Marius Kelm	ja	ja						1	537
Christian Rex	ja	ja						2	355
Alexander Freygang	ja	ja						1	81
Horst von Schaewen	nein	nein		Club 13 von 41				17	6815
Wilko Hein	nein	nein						2	648
Markus von Schaewen	ja	ja						2	420
André Petzer	ja	ja						4	888
Stefan Adamczyk	ja	ja						2	221
Christian Gregor	ja	nein						3	525
Christina Politz	ja	nein				Standard 36 von 36		13	3557
Carolin Appold	ja	ja				Club 37 von 39		13	3507
								149	46.468

Weitere Berliner Teilnehmer									
			Qualifikations- wettbewerb in Bayreuth 28.05. - 5.06.04	Qualifikations- wettbewerb in Neuhausen 15.07. - 24.07.04	Qualifikations- wettbewerb in Lüsse 26.07. - 6.08.04	Qualifikations- wettbewerb in Rotzschjora 30.07. - 8.08.04	DM Junioren in Wilsche 11.08. - 22.08.04	DM Frauen in Klix 26.07 - 7.08.04	
Lutz Kahlert					18m 13 von 44				
Peter Wartig					Doppel 9 von 10				
Herbert Martin					Offene 29 von 36				
Martin Noth					18m 34 von 44				
Stefan Goretzki						Club 10 von 39			
Matjaz Erat						Standard 29 von 36			
Ines Engelhardt								Club 18 von 29	

Die Quantität der Berliner Teilnehmer an den Qualifikationswettbewerben ist im Vergleich zu 2003 mit 19 Piloten konstant geblieben, wobei in 2004 zu den 15 Berliner Qualifikanten noch der Teilnehmer an den DM Junioren und die Pilotin der DM Frauen sowie die beiden Berliner Piloten, die durch einen kurzfristigen Klassenwechsel aus der Qualifikantenliste heraus gefallen waren, mitgerechnet wurden.

Insgesamt stellten die Berliner Vereine 2,5% der Qualifikanten (15 von 592) und als Ergebnis 1,6% (3 von 182) der qualifizierten Teilnehmer (ohne Festplätze) und blieben somit im Rahmen ihres Engagements, wenn man noch die indirekte Qualifikation von Fabian Meise durch seinen 1. Platz bei der Junioren DM dazurechnet. Die beiden Berliner Teilnehmer der DM Clubklasse 2003, **Rolf Engelhardt** und **Karsten Koppel**, versuchten sich diesmal in der Standardklasse zu qualifizieren. Es blieb allerdings bei dem „Versuch“; keiner der beiden Piloten konnte sich nach dem Klassenwechsel unmittelbar qualifizieren. Auch **Daniel Günther** blieb diesmal der Erfolg bei der Qualifikation in der Clubklasse verwehrt, nach dem er sich mehrfach hintereinander für die DM qualifizieren konnte. Die beiden Nachwuchspilotinnen **Carolin Appold** und **Christina Politz** schlugen sich bei ihren ersten Qualifikationswettbewerb tapfer und man kann nur hoffen, dass Sie Ihren Enthusiasmus für weitere Wettbewerbe nicht verloren haben. Die für die DM Junioren 2004 qualifizierten D-Kadermitglieder **Christian Rex** und **Marius Kelm** konnten leider erst gar nicht angetreten.

Aus dem Abschneiden der Berliner Teilnehmer bei den Qualifikationswettbewerben in 2004 und der DMSt 2004 ergibt sich die Zusammensetzung des D-Kaders 2005, welche als Anlage beigefügt ist.

Theorielehrgang am 09.03.2004 in Berlin

Agenda:

09:30 - 10:00 Klaus Engelhardt: Neue Segelflugwettbewerbsordnung 2004
10:00 - 10:30 Christina Politz: Erfahrungsbericht 3.OMF
10:30 - 11:00 Alexander Adamczyk: MTS (Mentales Training im Segelflug)
11:00 - 11:30 Marius Kelm und Daniel Wachtendonk: Thermikquellen
11:30 - 12:00 Fabian Meise: Wettbewerbsbedingungen Roitzschjora und Umgebung
12:30 - 13:00 Carolin Appold: Sauerstoffversorgung bei Höhenflügen
13:00 - 13:30 Daniel Günther: Flugzeugtuning

Der Vortrag von Klaus Engelhardt über die grundsätzlich neu strukturierte Segelflug-Wettbewerbsordnung Stand 2004 wurde ergänzt durch seinen Bericht über einen 400 km langen Gleitflug ohne Kurbelanteil entlang der thermischen Achse Burg - Fläming - Rotenburg. Außer diesen Vorträgen berichtete noch Rolf Engelhardt über die DM Clubklasse 2003 in Weissenburg beim Auftakttreffen am 31.01.2004 und Christian Rex referierte über Außenlandungen beim D-Kadertrainingslager am 07.05.2004.

D-Kadertrainingslager vom 7.05. – 9.05.2004 in Neuruppin

Leider lies das Wetter nur einen gemeinsamen Trainingsflug am 8.05.2004 zu, bei der mit viel Engagement die Kenntnisse der Tags zuvor durch einen Vortrag von Christian Rex thematisierten Außenlandung in die Praxis umgesetzt wurde.

DMSt-Dezentrale Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug

Die D-Kaderpiloten konnten dieses Jahr die Wetterbedingungen für Streckenflüge für die DMSt nutzen. Bei dem dezentralen Wettbewerb wurden 149 (2003: 163) Streckenflüge mit einer Gesamtlänge von 46.468km (47.987km) eingereicht.

Weitere Informationen unter: <http://www.daec-berlin.de/segelflug/dmst/>

Qualifikationswettbewerb in Bayreuth vom 28.05. - 05.06.2004

Der Wettbewerb fand um das Pfingstwochenende statt, nachdem sich glücklicher Weise das vorher herrschende deutschlandweite Schlechtwettergebiet gerade geändert hatte, so dass am 1. WT Aufgaben von 500 km in der Standard- und 627 km in der Offenen Klasse geflogen werden konnten. Am 2. WT herrschten ebenfalls noch gute thermische Bedingungen, allerdings überwiegend nur unter einer Konvektionslinie entlang der Fichtelgebirges und des Thüringer Waldes, die schnelle 100 km lange Gleitflüge ohne Kurbelanteil ermöglichte. Die Wertungstage 3-5 wiesen dafür sehr inhomogene Wetterbedingungen auf mit der Neigung zu Überentwicklungen. Interessant war der letzte Wertungstag, bei dem am Ende alle Piloten Gleitstrecken von 50-60km zu absolvieren hatte und die

Flugzeuge entsprechend ihrer Leistung aufgereiht auf den Äckern oder Flugplätzen lagen. Die Offene Klasse kam an diesem Tag komplett nach Hause, die 18m Klasse schafften es 11 von 25 und in der Standard-/15m-Klasse schafften es nur noch zwei von 34 Piloten Bayreuth wieder zu erreichen. In der gemischten Standard- und 15m FAI Klasse (ohne Indexausgleich) bildeten sich immer größere Pulks um den Nationalmannschaftspiloten Herbert Weis und um Claus Triebel, die individuelle gute Tagesleistungen schwierig gestalteten. Beide Piloten, **Natalie Lübben** in der Offenen Klasse und **Rolf Engelhardt** in der Standardklasse, kamen am 3. WT bei sehr inhomogenen Wetterbedingungen mit großen, durch Überentwicklungen und anschließender Abschirmung gekennzeichneten Wetter nicht ins Ziel. Nur wer mehr als eine Stunde vor der 2. Wende wartete bis sich das Wetter wieder thermisch entwickelt hatte, kam in der Standardklasse wieder zurück nach Bayreuth. Rolf Engelhardt hatte nicht diese Geduld aufgebracht und büsste damit seine Chance auf einen Qualifikationsplatz ein. Natalie Lübben konnte sich trotz der virtuellen Außenlandung am dritten Tag durch sehr gute Tagesleistungen an den anderen WT für die DM 2005 in der Offenen Klasse qualifizieren.

Internet: <http://wettbewerb.lsg-bayreuth.de/>

Qualifikationswettbewerb in Neuhausen 15.07. - 24.07.04

An diesem Wettbewerb nahmen **Horst von Schaewen** und **Rolf Engelhardt** in der Clubklasse teil. Der Wettbewerbszeitraum lag zeitlich noch vor der nachfolgenden guten Wetterperiode, so dass hier durchweg eher inhomogene Wetterbedingungen herrschten. Der über fünf Wertungstage gemittelter Quotient von Piloten die außengelandet sind bzw. Piloten, die den Wertungsflug abgebrochen haben, lag dementsprechend bei 50%. Die Wetterberatung war eher humoristischer Natur und trug sicherlich nicht zum Erfolg des Wettbewerbes bei. Durch mangelndes Einholen von aktuellen Wetterentwicklungen wurde daher leider ein möglicher WT verschenkt. Insgesamt aber ist der Wettbewerb durch seine familiäre Ausstrahlung auch Wettbewerbsneulingen immer zu empfehlen. Wie bereits schon 2002 dominierten bei dieser Brandenburgischen Landesmeisterschaft Piloten aus anderen Bundesländern – vornehmlich ABL -, die auch noch mehrheitlich in festen Teams flogen, wobei sich die Teams vereins- sowie bundesländerübergreifend zusammengefunden hatten. Selektiv im Teamflug wirkte sich hierbei der 3. WT aus, bei dem gleich drei Piloten zu unterschiedlichen Zeitpunkten aus vermeintlich sicherer Anflughöhe 5km vor dem Platz landen mussten, weil sie nur eine geringfügig andere Linie auf den letzten 10-15 km im AAT Sektor geflogen waren, als ihre jeweiligen Teampartner. So reichte dem Teampartner von Rolf Engelhardt, Andreas Körner, selbst 900m über Platz bei einer Entfernung von 13 km und 20 km Gegenwind nicht aus, den Platz zu erreichen und er musste aus Sicherheitsgründen 5 km vor dem Platz vor dem Wald landen (entspricht einer Gleitzahl von 1:10). Am letzten Wertungstag kamen beide D-Kaderpiloten leider nicht ins Ziel, so dass Horst von Schaewen seinen guten 8. Gesamtplatz, den er durch gute Leistungen an den anderen Tagen errungen hatte, einbüsste und am Ende des Wettbewerbes den 13. Gesamtrang belegte. Rolf Engelhardt konnte am letzten WT trotz der Außenlandung seinen 6. Gesamtplatz verteidigen und wird Berlin somit auf der DM Clubklasse im nächsten Jahr vertreten.

Internet: http://www.upsturz.de/block_2004/index.htm

Qualifikationswettbewerb Roitzschjora von 30.07. - 08.08.04

In der **Clubklasse** waren für den Berliner Landesverband **Fabian Meise**, **Stefan Goretzki**, **Carolin Appold** und **Daniel Günther** gemeldet. Der Wettbewerb lag in einer bis auf wenige Ausnahmen homogenen Wetterperiode und so konnte an allen Tagen geflogen werden. Das Teilnehmerfeld von 39 Piloten bestand zu über 50% aus auf nationaler Ebene sehr erfahrenen Piloten, die sich regelmäßig für Deutsche Meisterschaften qualifizieren. Die Erwartungen einer hohen Leistungsdichte bestätigten dann auch die folgenden Wertungstage.

Trotzdem wurde der Wettbewerb ganz klar vom „Team Libelle“, Jan Hinnerk Scheel und Stefan Delfs, dominiert und gewonnen, die über viele Wettbewerbstage so manches Nationalmannschaftsmitglied oder Deutschen Altmeister deklassierten. Von Ihnen ist im nächsten Jahr auf den Deutschen Meisterschaften sicherlich einiges zu erwarten.

Stefan Goretzki zeigte über alle Wettbewerbstage eine konstante Leistung ohne größere Ausrutscher nach oben und unten. Dies reichte in der Schlusswertung zu Platz 10, womit er für 9 Wertungstage relativ knapp (300 Pkt.) die Qualifikation verpasste (sicher qualifiziert sind die ersten 7).

Fabian Meise und Daniel Günther starteten wie gewohnt im Team. Nach einem geglückten Auftakt am ersten Wertungstag (4. und 9.Tagesplatz), erfolgte eine Außenlandung kurz vor dem Platz am zweiten Wettbewerbstag. Eine falsche Einstellung in bezug auf Motivation und die ungenaue taktische Kenntnis über Auswirkungen einer Außenlandung stellte an diesem Cat's Cradle-Tag den Fehler dar. Ein hoher Punktverlust war die Folge.

Am darauf folgenden dritten Wertungstag wählte das Team deshalb einen späten Abflug. Diese taktische Umstellung war jedoch von wenig Erfolg geprägt, da die für den ganzen Tag vorhergesagten guten Bedingungen nur bis zum Abflug hielten. Damit kam es zur zweiten Außenlandung.

Der daraus entstandene Rückstand war aufgrund der hohen Leistungsdichte, trotz mehrerer guter nachfolgender Tagesplatzierungen unter den ersten zehn, nicht mehr aufzuholen. Im Endergebnis stand ein 14. bzw. 20 Platz.

Einer großen Aufgabe hatte sich Carolin Appold mit ihrer Teilnahme in der Clubklasse gestellt. Für Ihre geringe Flug- und nicht vorhandene Wettbewerbserfahrung zeigte sie aber erstaunlich gute Leistungen. Über große Teile des jeweiligen Wertungsfluges konnte sie die Speed des Hauptfeldes mitgehen. Ein „Dokumentationsfehler“ beim Cat's Cradle und ein taktischer Fehler beim AAT, kosteten Sie allein ca.700 Pkt., so das Ihre Endplatzierung (37.Platz) nicht ganz Ihren Leistungsstand wieder spiegelt.

Die Organisation lag wie schon gewohnt in den sicheren Händen des Heidepokal-Teams. Besonders Gerd Kalisch als Sportleiter sorgte für eine straffe und sportlich faire Abwicklung des Wettbewerbsbetriebes.

In der **Standardklasse** starteten dieses Jahr zwei Mitglieder des D-Kaders. **Karsten Koppel** und **Christina Politz** waren nur zwei der 36 Piloten, die jeden Tag ihr Können unter Beweis stellen konnten, denn das Wetter zeigte sich über die 9 Wertungstage von seiner besten Seite. So konnte man bei Strecken zwischen 290 und 595 km eine Menge Erfahrung sammeln und guten Piloten über die Schulter schauen.

Bereits am 2. Wertungstag wurde eine Strecke von über 520 km mit 3 Wendepunkten um Berlin ausgeschrieben. Karsten Koppel konnte sich mit einem 96km/h – Schnitt einen guten 17.Platz in der Tageswertung sichern, während Christina Politz durch eine Außenlandung nur auf dem letzten Platz glänzen konnte. Insgesamt wurden 7 AST, eine DST/AA und einmal ein Cat's Cradle ausgeschrieben. Bei einer hohen Leistungsdichte blieb daher die Frage nach den Platzierungen bis zum Ende spannend. Schließlich gab es in der Standardklasse mindestens sieben Qualifikationsplätze für die DM 2005 zu vergeben. Karsten konnte sich nach den 9 Wertungstagen den 22 Platz sichern, während Christina Politz 36. wurde.

Internet: <http://www.heidepokal.de/>

DM Junioren in Wilsche von 11.08. - 22.08.04

Nach erfolgreicher Qualifikation dreier Berliner Piloten im letzten Jahr nahm leider nur **Fabian Meise** an dieser Deutschen Meisterschaft teil.

Während der Trainingstage konnte das sehr gute Wetter der letzten zwei Wochen noch mit entsprechenden Streckenflügen genutzt werden. Zu Beginn des Wettbewerbes stellte sich jedoch eine inhomogene Wetterlage ein, die sich bis zum Ende des Wettbewerbs durchsetzen sollte. Am ersten

Wertungstag wurden Racing-Aufgaben mit 250 km (Club) und 290 km (Standard) ausgeschrieben, die bei stark wechselnden Verhältnissen von fast allen Piloten absolviert wurden.

Nach einem freien Tag konnte am 2. WT bei kräftigem Wind, langen Wolkenstraßen und eingelagerten Schauern wieder eine Aufgabe (270 km) geflogen werden. Trotz niedriger Basishöhe kamen ca. 50% der Piloten wieder nach Hause. Bei großen Sprüngen zwischen den Wolkenstraßen und Regen mussten die ersten Piloten bereits Außenlanden, entscheidend waren jedoch die letzten 50 km. Nach abziehendem Regen war keine thermische Aktivität mehr zu erwarten und nur wer zeitig genug die letzte Höhe geholt hatte konnte noch gegen den Wind nach Hause gleiten. 14 Piloten mussten auf diesem letzten Stück auf den Acker.

Die nächsten Tage ließen nur noch kleine Wetterfenster zu. Bei teilweise extremen Winden (bis 45 km/h) konnten nur noch DCC und DAA Aufgaben ausgeschrieben werden. Wer einen gültigen Abflug geschafft hatte, musste mit großen Umwegen und viel Geduld versuchen die Sektoren zu erreichen.

In beiden Klassen wurden noch drei Tage geflogen, jedoch kam an je einem Tag keine Wertung zu Stande.

Nach vier Wertungstagen wurden die letzten drei möglichen Tage nur noch mit Aufbauübungen verbracht. Zu starker Wind und Schauer ließen keine Wertung mehr zu.

Trotz der sehr unterschiedlichen Wetterbedingungen konnte sich Fabian Meise auch ohne Tagessieg mit konstanten Leistungen zum Gesamtsieg in der Clubklasse fliegen.

Das Ausrichterteam um Kersten Feige und Tassilo Bode haben einen hervorragenden Wettbewerb organisiert, der kaum Punkte zur Kritik zulässt.

Internet: www.dmj-wilsche.de

Zusammensetzung des Berliner D-Kader Segelflug für 2005

	Name	Junior / Hauptkon- kurrenz	Verein	Wettbewerb	Quote = Punkte (Pilot) / Punkt(max.) in %
##	Fabian Meise	8.05.1979	BACM	1. Platz DM Junioren 2004 / Qualifikation DM Club 2005; [20. Platz Quali Club 2004 in Roitzschjora, 81,51%]	100%
1	Natalie Lübben	22.12.1961	FCC-Berlin	5. Platz Quali Offene 2004 in Bayreuth	90,79
2	Lutz Kahlert	25.02.1962	FCC-Berlin	13. Platz Quali 18m 2004 in Lüsse	90,52
3	Daniel Wachtendonk	31.07.1983	FCC-Berlin	5. Platz Quali Standard Junioren 2003 in Roitzschjora	89,13
4	Rolf Engelhardt	9.09.1966	FCC-Berlin	6. Platz Quali Club 2004 in Neuhausen [12. (9) Platz Quali Std. Bayreuth 2004, 79,64]	88,97
5	Stefan Goretzki	05.04.1980	BACM	10. Platz Quali Club 2004 in Roitzschjora	86,64
6	Daniel Günther	27.03.1976	BACM	14. Platz Quali Club 2004 in Roitzschjora	85,26
7	Marius Kelm	07.05.1985	FCC-Berlin	7. Platz Quali Club Junioren 2003 in Roitzschjora	85,01
8	Christian Rex	23.07.1984	FCC-Berlin	8. Platz Quali Club Junioren 2003 in Roitzschjora	84,45
9	Karsten Koppel	24.10.1965	AFV	22. Platz Quali Standard 2004 in Roitzschjora	81,50
10	Horst von Schaewen	14.02.1956	BACM	13. Platz Quali Club Neuhausen 2004	78,56
11	Herbert Martin	06.09.1949	FCC-Berlin	29. Platz Quali Offene 2004 in Lüsse	72,70
12	Ines Engelhardt	31.05.1970	FCC-Berlin	18. Platz DM Frauen 2004 / Qualifikation DM Club 2005	68,18
13	Markus von Schaewen	21.05.1983	BACM	10. Platz Quali Standard Junioren 2003 in Roitzschjora	61,41
14	Carolin Appold	20.03.1981	Akaflieg Berlin	37. Platz Quali Club 2004 in Roitzschjora	54,10
15	Christina Politz	20.05.1982	Akaflieg Berlin	29. Platz Quali Standard 2004 in Roitzschjora	27,95
16	Piaskowski Stefan	15.05.1982	FCC-Berlin		1004,17 Pkt.
17	Hein Wilko	02.07.1980	BACM		652,54 Pkt.
18	Ingo Stahlkopf	07.11.1981	Akaflieg Berlin		763,31 Pkt.

Aufstieg in das C-Kader

DMSt-Berlin Rangliste Junioren Stand 27.09.2004

Platz	Pilot	Punkte	Verein	Kommentar
1	Meise Fabian	1647,36	BAEC-Mitte	bereits D-Kader
2	Brenner Tobias	1580,14	FCC-Berlin	nicht mehr im Berliner LV
3	Appold Carolin	1199,40	Akaflieg Berlin	bereits D-Kader
4	Politz Christina	1097,00	Akaflieg Berlin	bereits D-Kader
5	Piaskowski Stefan	1004,17	FCC-Berlin	1. Förderplatz
6	Hein Wilko	652,54	BAEC-Mitte	2. Förderplatz
7	Stahlkopf Ingo	763,31	Akaflieg Berlin	3. Förderplatz
8	Kelm Marius	506,65	FCC-Berlin	bereits D-Kader
9	Gregor Christian	486,39	Akaflieg Berlin	
10	Demgensky Babette	484,52	Akaflieg Berlin	
11	von Schaewen Markus	441,40	BAEC-Mitte	bereits D-Kader
12	Wachtendonk Daniel	438,58	FCC-Berlin	bereits D-Kader
13	Brundiek Patrick	384,66	FCC-Berlin	
14	Goretzki Stefan	316,82	BAEC-Mitte	bereits D-Kader
15	Rex Christian	311,95	FCC-Berlin	bereits D-Kader
16	Dähne Sascha	223,82	LSC Interflug Berlin	
17	Rosentraeger Rene	222,83	LSC Interflug Berlin	
18	Schützler Maximilian	135,55	LSC Interflug Berlin	
19	Kasakow Alexej	128,07	LSC Interflug Berlin	
20	Bendzko Joseph	125,36	FCC-Berlin	
21	Barnier Nicolas	90,48	FCC-Berlin	
22	Lausch Veronika	76,56	BAEC-Mitte	
23	Rothe Stefanie	63,90	LSC Interflug Berlin	